



Landeshauptstadt
Potsdam

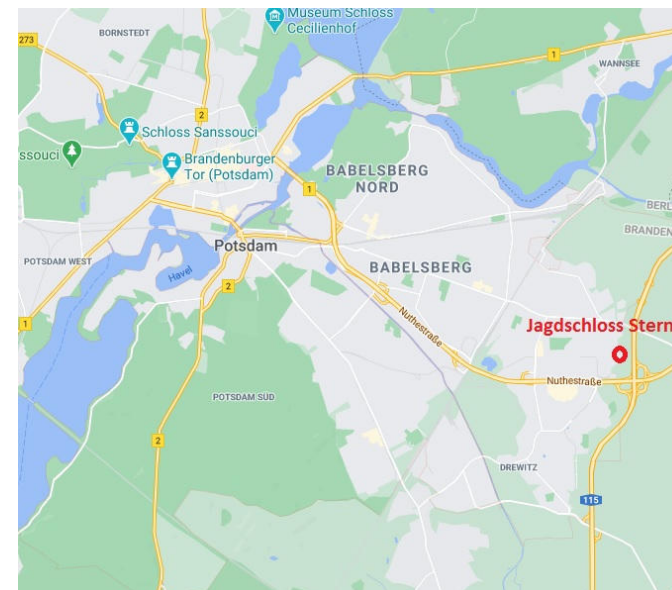
Ensemble Jagdschloss Stern

Antrag 20/SVV/1021

Ensemble Jagdschloss Stern



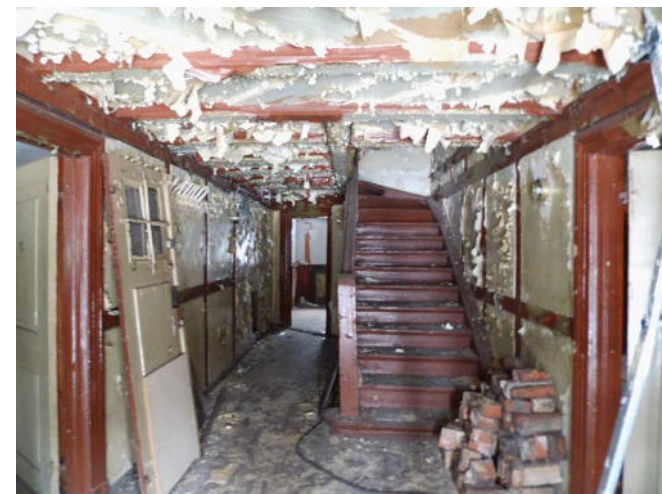
Landeshauptstadt
Potsdam



Ensemble Jagdschloss Stern



Landeshauptstadt
Potsdam



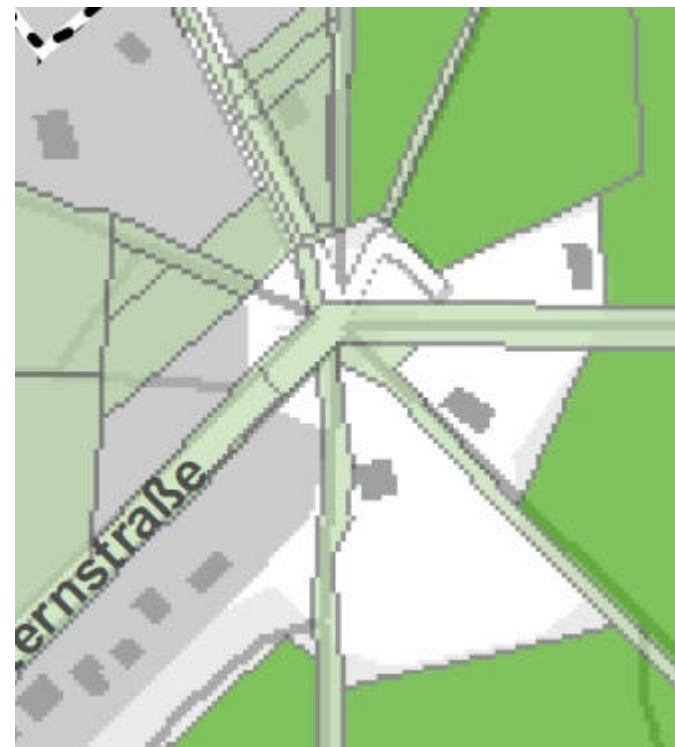
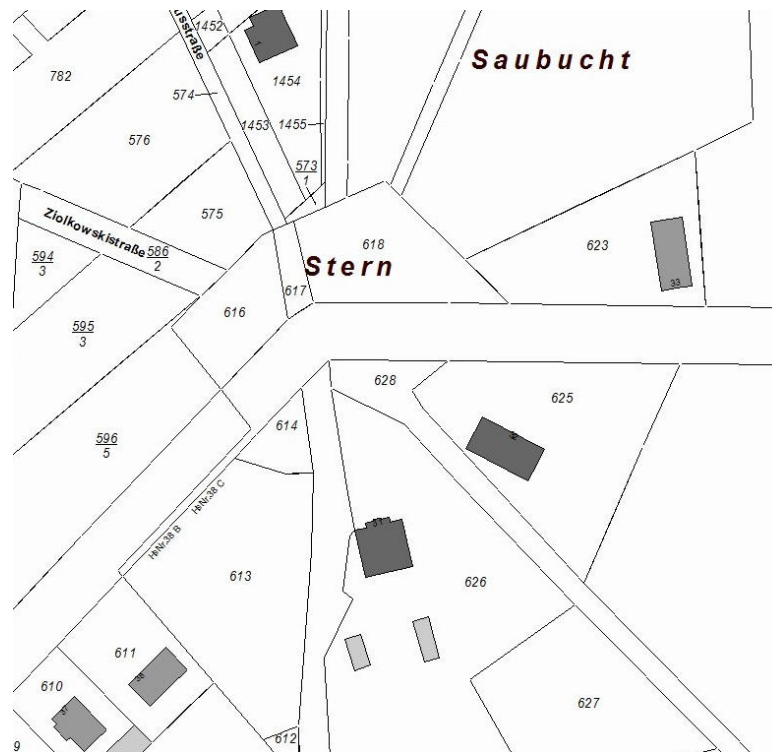


Rahmenbedingungen

- Einzeldenkmal und Denkmalbestand SPSG
- im Landschaftsschutzgebiet Parforceheide
- Außenbereich nach §35 BauGB (FNP Grünfläche)
- Gebäudebestand des Kastellanhauses und des sog. Hauptmannhauses (ehem. Pferdestall) mit erheblichen Abweichungen von der BbgBO
- nach Freigabe eines Projektes: Umsetzung in 5-6 Jahren

Rahmenbedingungen

- Auszug aus dem Liegenschaftskataster und Eigentumsverhältnisse:



Machbarkeitsstudie SPSG



Landeshauptstadt
Potsdam

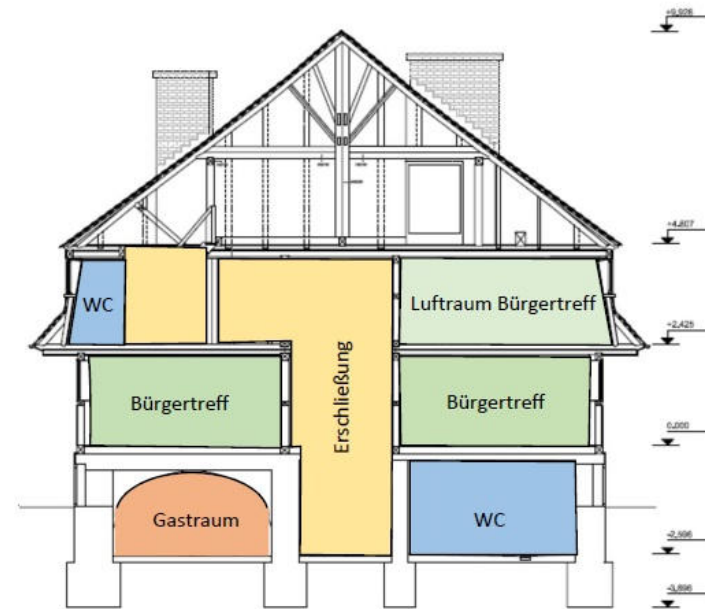
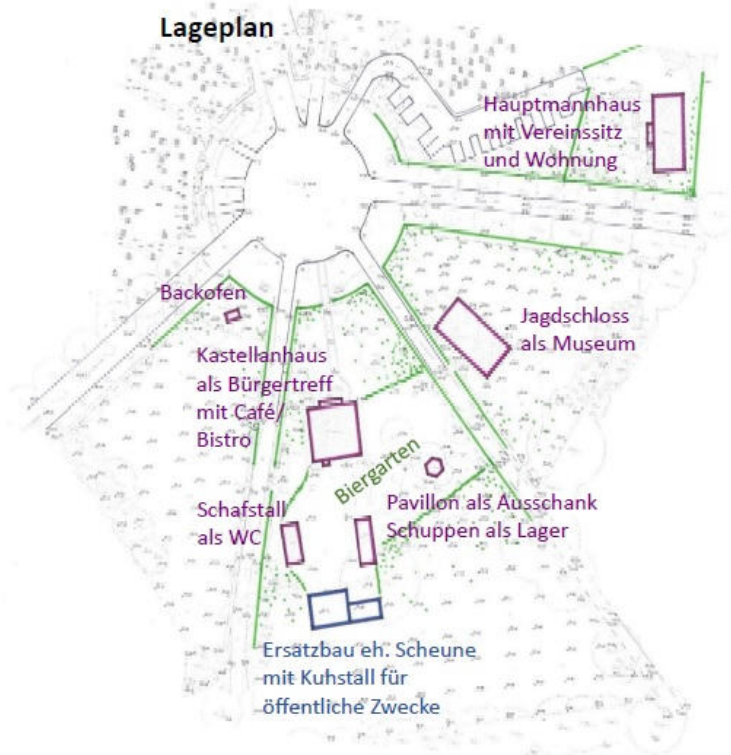
notwendige Maßnahmen:

- *Schloss*: Schadstoffsanierung HSM-belasteter Holzbauteile und Bauunterhaltsmaßnahmen
- *Kastellanhaus und Nebengebäude*: Hausanschluss aller Medien
- *Kastellanhaus und Hauptmannhaus (ehem. Pferdestall)*: Instandsetzung der Gebäudehüllen, konstruktive Sicherung der Dächer, Decken und Wände, Schädlingsbekämpfung, Sanierung innen inkl. technische Ausrüstung

Machbarkeitsstudie SPSG



Erarbeitung von 2 Nutzungsvarianten, abhängig vom Anteil der Gastronomie im Kastellanhaus und ggf. einer öffentlichen Nutzung:



Nutzung Kastellanhaus

→ ca. 5,8 Mio. Euro insgesamt

Machbarkeitsstudie SPSG



Landeshauptstadt
Potsdam

denkmalpflegerische Zielstellung:

- bestmöglicher Erhalt der Originalsubstanz - bauliche Eingriffe sind denkbar, wenn dadurch langfristig die nachhaltige und denkmalverträgliche Nutzung der Liegenschaft sichergestellt werden kann (z.B. zur Erfüllung der Anforderungen der BbgBO)
- die erst 1977 zum Wiederaufbau abgetragene Scheune mit Kuhstall (Fundamente vorhanden) kann als barrierearmes/barrierefreies, modernes, eingeschossiges Gebäude in historischer Kubatur wieder errichtet werden – baurechtliche Klärung notwendig
- Hof und Garten des Kastellanhauses sind nach gartendenkmalpflegerischen Prämissen neu zu gestalten

Erstellung eines gemeinsamen Konzeptes



Landeshauptstadt
Potsdam

- Klärung der Möglichkeit einer öffentlich-kommunalen Nutzung
- Ermittlung möglicher Finanzierungswege zur Kofinanzierung der Bundesförderung
- Verhandlungen mit dem Land Brandenburg über eine Kostenbeteiligung
- Aufstellung eines Nutzungs- und Finanzierungskonzeptes, ggf. in Teilschritten

→ ggf. zum nächsten Doppelhaushalt



Landeshauptstadt
Potsdam

**Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit**